

www.mattsee.at
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 1 | Februar/März 2016



gemeindeleben

BÜRGERINFORMATION DER MARKTGEMEINDE MATTSEE



Bild: LMZ Franz Neumayr

Landeshauptleutenkonferenz Übergabe Vorsitz im Schloss Mattsee

Kinderfasching

Samstag, 6. Februar, 14 Uhr
Hauptschule Mattsee (Seite 14)

Faschingskehrhaus

Dienstag, 9. Februar, 14.30 Uhr
Haus Weyerbucht (Seite 14)

Bildungswerkstatt

Donnerstag, 18. Februar, 19 Uhr
Pfarrheim Mattsee (Seite 18)

Benefizkonzert Diabelli Chor

Freitag, 19. Februar, 19 Uhr
Stiftskirche Mattsee (Seite 26)

Gemeindeversammlung

Montag, 7. März, 19 Uhr
Polytechn. Schule Aula (Seite 2)

Radbörse & Frühlingsbazar

Samstag, 19. März, 10 Uhr
Hauptschule Mattsee (Seite 19, 25)



Liebe Mattseerinnen, liebe Mattseer!

Wie schnell doch die Zeit vergeht – schon ist das nächste Jahr, das Jahr 2016 angebrochen. Ich hoffe für uns alle, dass es ein Gutes wird. Der Start ist auf jeden Fall geglückt. Mit dem großen Festakt zur Übergabe des Vorsitzes in der Landeshauptleutekonferenz von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer an unseren Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer, konnten wir unseren Ort gemeinsam mit der Pfarre, dem Stift, dem Schloss, den Vereinen und Einsatzorganisationen von der besten Seite präsentieren. Auf diesem Wege möchte ich mich nochmalig bei allen Beteiligten für deren Engagement – trotz des ungünstigen Termins und der nicht gerade einladenden Witterungsverhältnisse – bedanken!

Unvorhersehbar für die Gemeinde, sind wir Mitte Dezember über die Auflösung des Vereins Flachgauer Bürgerinnenservice per 30. Juni 2016 in Kenntnis gesetzt worden. Somit ist die Krabbelgruppe, die Schulkindergruppe und die VS Mittagsbetreuung seitens des Vereins nur noch bis dahin gesichert. Es gilt nun für unseren Generationenausschuss umgehend Vorschläge zu erarbeiten und der Gemeindevertretung ein Konzept – möglicherweise auch mit baulichen Maßnahmen – für diese Form der Betreuung beginnend ab dem Schuljahr 2016/17 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Natürlich war die Gemeindevertretung auch im alten Jahr noch fleißig und so wurde in der letzten GV Sitzung am 14. Dezember 2015 das Budget beschlossen. Aufgrund der großen Steuerreform, die ja ganz erfreulicherweise jedem Einzelnen von uns einen monatlichen Zueinn beschert – aber auch von den österreichischen Gemeinden mit ca. 300 Mio. Euro mitfinanziert werden muss – und der stark steigenden Kosten in den Bereichen Kindergarten sowie Soziale Wohlfahrt (2000–2014 um 113 %), fehlen der Marktgemeinde Mattsee im kommenden Jahr fast 200.000 Euro. Die Belastungen der Gemeindefinanzen werden dadurch nochmalig weiter nach oben geschraubt und trotzdem können wir heuer wieder mehr als 1 Mio. Euro in unseren Ort investieren. Neben unzähligen kleineren und mittleren Projekten sind die „finanziell“ größten Brocken, die für Herbst 2016 geplante Sanierung des Marktplatzes, die Fortsetzung des Aus-/Umbaus der Gemeindewasserversorgung sowie der Bau der Querungshilfe in Ausserhof.

Auch über den Schuldenabbau können wir Erfreuliches berichten. Allein im Jahr 2016 wird dieser 485.000 Euro und rückblickend auf die Jahre 2013–2016 sogar mehr als 2,5 Mio. Euro betragen. Trotzdem sind wir nach wie vor hoch verschuldet und im Hinblick auf

Die **Bürgerinformation** finden Sie auch unter **www.mattsee.at**

die schwierigen Gespräche für den neuen Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden ab 2017, können wir unseren Vertretern nur entsprechende Verhandlungsstärke im Sinne der Gemeinden wünschen.

„Das Thema“ der kommenden Wochen und Monate wird weiterhin der nicht versiegen wollende Flüchtlingsstrom sein. Hier gilt es nach wie vor zu helfen, aber auch unverrückbare Positionen – wie die Gleichberechtigung von Männern und Frauen – einzunehmen!

Einladung

Ich darf Sie/Euch alle ganz herzlich am

**Montag, 7. März, 19 Uhr
in die Aula der Polytechnischen Schule zur jährlich stattfindenden „öffentlichen Gemeindeversammlung“**

mit Rückblick auf das Jahr 2015, Ausblick auf das Jahr 2016 und Anfragemöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger einladen.

Mit besten Wünschen für das neue Jahr grüßt ganz herzlich

Ihr/Euer Bürgermeister
Renè Kuel

FESTAKT VORSITZ LANDESHAUPTLEUTEKONFERENZ



AUS DER GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNG VOM 14. DEZEMBER 2015

Salzburger Interessentenbeiträgegesetz 2015 - Kanalschlussgebührenverordnung

Per 1. August ist das Interessentenbeiträgegesetz 2015 in Kraft getreten. Mit dieser Gesetzesänderung sind die Gemeinden verpflichtet, für die Einhebung der Interessentenbeiträge bis 31. Dezember 2015, entsprechende Kanalschlussgebührenverordnungen (ersetzen die bisherige Bewertungspunkteverordnung des Landes) zu beschließen. Beschluss einstimmig.

Baulandsicherung Grundsatzbeschluss Überarbeitung

Der Grundsatzbeschluss vom 15. November 2012 regelt im Wesentlichen die Nutzung von Baugrundstücken und soll um Grundstücke für Eigentums- und Mietwohnbau ergänzt werden. Es fand eine Vorbesprechung im zuständigen Raumordnungsausschuss am 12. November 2015 (samt Beschlussempfehlung für die GV) statt. Im Nachhinein ist jedoch ein weiteres Projekt (Grundstückserwerb im Baurecht) aktuell geworden, sodass die Überarbeitung des Grundsatzbeschlusses auch um das Thema Baurechtswohnbau ergänzt werden soll. Es erfolgte eine Delegation zurück an den zuständigen Raumordnungsausschuss, mit der Vorgabe zur Vorlage einer Beschlussfassung für die nächsten GV Sitzung.

Verlegung von Gemeindestraßen und Wanderwegen / Mustervertrag

In den RI-Ausschusssitzungen vom 12. September und vom 12. November wurde dieses Thema bereits behandelt. Ländliche Gemeindestraßen sollen im Besitz der Gemeinde bleiben, die Grundbesitzer können jedoch aus nachvoll-

ziehbaren Gründen eine Verlegung beantragen und diese auf eigene Kosten und auf eigenem Grund durchführen. Ein Mustervertrag liegt nun vor. Beschluss einstimmig.

Musterstatut Kindergarten Steuerreform

Mit dem Steuerreformgesetz 2015 (BGBl I Nr. 118/2015) wird ab 1. Jänner 2016 der begünstigte Steuersatz für kommunale Leistungen durch Betriebe gewerblicher Art wie insbesondere Kindergärten (aber auch Strandbäder) von 10 auf 13 % angehoben! Der Salzburger Gemeindeverband war der Meinung, dass Kindergärten, die gemeinnützig geführt werden, weiterhin mit 10 % besteuert werden können. Leider besteht dabei aber die Gefahr der Immobilienertragssteuer- bzw. Körperschaftssteuerpflichtigkeit, sodass bis auf weiteres der neue Steuersatz von 13 % auch für Gemeinden Gültigkeit hat.

Kontokorrentkredite

Laut Gemeindeordnung können Kontokorrentkredite jeweils nur auf die Dauer eines Jahres abgeschlossen werden und sind daher jährlich neu zu beschließen. Die Kontokorrentkredite sollen nach vorliegenden Angeboten an unsere drei Hausbanken (Raiffeisenbank Mattsee, Salzburger Sparkasse und Salzburger Landehypo) aufgeteilt werden. Beschluss einstimmig.

Budget Voranschlag Immobilien KG 2016-2020

Voranschlag und mittelfristiger Finanzplan 2016-2020 mit Einnahmen und Ausgaben. Beschluss einstimmig.

Budget Voranschlag 2016

Steuern-Abgaben-Gebühren inkl.

Beilagen, ordentlicher und außerordentlicher Haushalt Einnahmen und Ausgaben, Darlehen - Haftungen - Dauerschuldverpflichtungen, Dienstposten und Stellenplan, mittelfristiger Finanzplan 2016-2020. Beschluss mehrstimmig.

ÖPNV Satzungen Neu

Die ursprüngliche Variante der Satzung des Gemeindeverbandes öffentlicher Personennahverkehr Flachgauakt II (ÖPNV) war bereits aus dem Jahr 2003. Die Mitgliedsbeiträge, der Beitragsschlüssel, die Indexanpassung, die Stimmrechte und der Sitz des Verbandes waren nicht mehr aktuell. Die geänderte Satzung wurde in der ÖPNV Verbandsversammlung per 28. April 2015 beschlossen und musste nun durch die GV bestätigt werden. Beschluss einstimmig.

Umwelt- und Abfallberatung Übertragung von Aufgaben

Die meist schon über 20 Jahre zurückliegende Gründung der Regionaleinrichtungen zur Umwelt- und Abfallberatung haben in ihren Satzungen ein nur sehr allgemein formuliertes Aufgabengebiet festgelegt. Diese Aufgaben wurden nun wie in der Amtsleitersitzung vom 5. November 2015 besprochen, ganz genau definiert und sollen von der Marktgemeinde Mattsee im Sinne der Sparsamkeit, der Zweckmäßigkeit und der Stärkung der Verhandlungsposition gegenüber den Sammel- und Verwertungssystemen an den Regionalverband übertragen werden. Beschluss einstimmig.

Vereinbarungen mit ELS Austria GmbH

Die Gemeinden sind aufgrund des gesetzlichen Kontrahierungszwanges gem. § 29c Abs 2 AWG bzw.

des Gleichbehandlungsgebotes dazu verpflichtet alle haushaltsnahen Verpackungssystemanbieter gleich zu behandeln bzw. mit diesen einen Vertrag abzuschließen. Beschluss einstimmig.

Übergabe Vorsitz Landeshauptleutekonferenz

Für diesen für die Marktgemeinde Mattsee so wichtigen Tag, fanden bereits mehrere Vorbesprechungen mit dem Land Salzburg statt. Der Ablauf des Festaktes sowie die Teilnehmer (Vereine) samt Einladungen wurden durchgesprochen.

Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über

- Geländesetzungen Weyerbucht / Messkonzept - Installation von Messpunkten
- Wohnbauprojekt Heimat Österreich-Tassiloweg / positiver Bescheid des Landesverwaltungsgerichtes, geplanter Baubeginn Februar 2016
- Wohnbauprojekt Hillebrand-Taxach/Wiesenweg / schriftlicher Einwand der Anrainer, Preisgestaltung offen
- Wohnbauprojekt Leitgöb-Brichta-/Goriweg / Anfrage von Gemeindebürgern - Detailplanungen liegen noch nicht vor
- Wohnbauprojekt Eder-Buchbergweg / schriftliche Eingabe zur Baulandwidmung
- Projekt Marktplatz / Arbeitsgruppe, Rohentwürfe, geplante Umsetzung Herbst 2016
- Querungshilfe Ausserhof / Begehung mit Grundbesitzer und Land Salzburg, geplante Umsetzung 2016
- Flachgauer Bürgerinnen-service / Auflösung des Vereins per 30. Juni 2016
- Hotelprojekt Unternberg / Anfrage von Gemeindebürgern - keine aktuelle Weiterentwicklung

Zahlen zum Haushalt: Budget 2016 der Marktgemeinde

Gesamtsummen ordentlicher Haushalt

Einnahmen	9.331.700 Euro
Ausgaben	9.331.700 Euro

Gesamtsummen außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	892.000 Euro
Ausgaben	892.000 Euro

Gesamtsummen Immobilien KG

Einnahmen	63.300 Euro
Ausgaben	63.300 Euro

Darlehen

Schulden Kategorie 1 per 01.01.2016	2.158.900 Euro
Schulden Kategorie 1 per 31.12.2016	2.121.800 Euro
Schulden Kategorie 2 per 01.01.2016	5.651.700 Euro
Schulden Kategorie 2 per 31.12.2016	5.204.400 Euro

Haftungen

Kläranlage, Einsatzzentrale per 01.01.2016	4.452.100 Euro
Kläranlage, Einsatzzentrale per 31.12.2016	4.160.700 Euro

Die finanziell größten Vorhaben im Jahr 2016

Neben den Fixausgaben für den laufenden Haushalt bei fast 70 MitarbeiterInnen von mehr als 8 Mio. Euro und den damit einhergehenden Pflichtaufgaben wie Alten-, Kinder- und Jugendbetreuung, soziale Angelegenheiten, Infrastrukturmaßnahmen u.v.m. stehen folgende Projekte (nur die betragsmäßig Größten sind angeführt) im Jahr 2016 an:

Marktplatzsanierung	400.000 Euro
Querungshilfe Ausserhof	300.000 Euro
Wildbachverbauung / Seeleitenbach	250.000 Euro
Wasserversorgung Um-/Ausbau	150.000 Euro
Kanalsanierungen	85.000 Euro
Brückenerneuerung / Bindergraben	70.000 Euro
Freizeitanlage Weyerbucht	43.000 Euro
Schloss / Brandschutz	35.000 Euro
Strandbad / Betriebsausstattung	25.000 Euro
REK / räumliches Entwicklungskonzept	25.000 Euro
Mobilitätsprojekte - Infrastruktur	25.000 Euro
Schutzwege / Beleuchtung - Gestaltung	25.000 Euro
Seniorenwohnheim / Betriebsausstattung	25.000 Euro
Weyerbucht / Setzungen - Planung	20.000 Euro
Ortsmarketing	20.000 Euro
Leaderprojekte	20.000 Euro
Mattsee 2020 / Bildungswoche - Zeitweise	20.000 Euro
Rettungsboot ÖWR Mattsee	15.000 Euro
Wegsanierungen im Gemeindegebiet	15.000 Euro
Gemeindeamt / Software und Betriebsausstattung	13.000 Euro
Tragkraftspritze Hauptwache FFW	10.000 Euro

davon 741.000 Euro Förderungen, Rücklagen bzw. laufender AOH

STEUERN-ABGABEN-GEBÜHREN IM JAHR 2016

Kundmachung gemäß § 79 Abs. 1 Sbg. GemO laut Beschluss der Gemeindevertretung vom 14. Dezember 2015

1. Hebesätze und Steuern

a)	Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	500 %
	Grundsteuer B (Grundstücke nach dem Steuermessbetrag)	500 %
b)	Kommunalsteuer	3 %
c)	Vergnügungssteuer	lt. Verordnung
d)	Hundesteuer 1 Hund	€ 65,00
	für jeden weiteren Hund	€ 90,00
e)	Ortstaxe ganzjährig	€ 1,50
	Ortstaxenpauschale gem. § 4, LGBl. 62/1992 (lt. Verordnung des Bürgermeisters)	
	bis 40 m ² Wohnfläche	€ 300,00
	mehr als 40 m ² Wohnfläche	€ 390,00
	mehr als 70 m ² Wohnfläche	€ 450,00
	mehr als 100 m ² Wohnfläche	€ 540,00
	mehr als 130 m ² Wohnfläche	€ 570,00
	dauernd abgestellte Wohnwagen	€ 195,00
	ab 1.5.2011 Zuschlagsabgabe zur Ortstaxenpauschale	30 %
f)	Fremdgästebücher je Stück	€ 10,60

2. Abgaben und Gebühren

a)	Abwasser – Beseitigung (inkl. 10 % MwSt.)	
	laufende Gebühr, je m ³	€ 4,47
	Mindestgebühr für 2 m ² Wohnfläche: 1 m ³ (Nebenwohnsitze)	
	Interessentenbeiträge pro Punkt	€ 594,00
b)	Wasser – Benützungsgebühr (inkl. 10 % MwSt.)	
	laufende Gebühr, je m ³	€ 1,34
	Anschlussgebühr je Einheit	€ 517,00
	Zählermiete jährlich / 5 m ³	€ 14,00
	Zählermiete jährlich / 10 m ³	€ 16,00
	Zählermiete jährlich / 20m ³	€ 20,00
c)	Abfall (inkl. 10 % MwSt.)	
	Beseitigungsgebühren	
	60 l Tonne Restabfall pro Entleerung	€ 2,95
	90 l Tonne Restabfall pro Entleerung	€ 4,30
	240 l Tonne Restabfall pro Entleerung	€ 11,70
	Leihgebühr pro Tonne und Entleerung	€ 0,30
	90 l Abfallsack	€ 4,30
	800 l Container Restabfall pro Entleerung	€ 38,60
	1100 l Container Restabfall pro Entleerung	€ 53,00
	Bereitstellungsgebühr Abfall jährlich pro Haushalt	€ 74,00
	Bereitstellungsgebühr mit Biotonne jährlich pro Haushalt	€ 85,00
	Zusatzgebühr für weitere Biotonne 120 l jährlich	€ 22,50
	Zusatzgebühr für weitere Biotonne 240 l jährlich	€ 45,00
d)	Marktstandgebühr pro lfm	€ 2,70
e)	Altstoffsammelhof Problem- und Altstoffe (lt. Beilage A+B zur Abfallabfuhrordnung)	

3. Privatrechtliche Entgelte

a)	Entgelte (inkl. gesetzliche MwSt.)	
	Gemeinde Arbeiter / Std.	€ 33,00
	Gemeinde Traktor / Std. (nur mit Mitarbeiter)	€ 60,00
	Druckfass / Std. (nur mit Mitarbeiter)	€ 47,00
	Achskipper / Std.	€ 10,00
	Handwalze / Std.	€ 17,00

STEUERN-ABGABEN-GEBÜHREN

3. Privatrechtliche Entgelte

b)	Seniorenheim	
	Einbettzimmer täglich (Sozialhilfeempfänger)	€ 29,05
	Einbettzimmer täglich (Selbstzahler)	€ 36,70
	Kurzzeitpflege täglich	€ 48,60
	lt. Tarifliste SWH Weyerbucht	
	Pflegegebühren lt. Verordnung des Landes	
	Pflegestufe 1	€ 9,20
	Pflegestufe 2	€ 20,40
	Pflegestufe 3	€ 49,80
	Pflegestufe 4	€ 62,80
	Pflegestufe 5	€ 74,90
	Pflegestufe 6 + 7	€ 80,90
	Kaution	€ 300,00
	Wäschepauschale (täglich)	€ 1,20
	Mittagstisch (inkl. 10 % Mwst)	
	Ehrenamtliche im Seniorenheim, Betreubares Wohnen, Angehörige, Besucher	€ 6,15
	Mit Zustellung	€ 6,95
	Schulkind- und Krabbelgruppe, Mittagsbetreuung Volksschule	€ 3,60
	Kindergarten (nur Hauptspeise)	€ 2,50
	Gemeindemitarbeiter und Mitarbeiter Pro Humanitate	€ 4,00
	Kindergarten	
	pro Kind von 7 bis 12.30 Uhr (€ 73,50 minus € 12,50 Landesförderung)	€ 61,00
	pro Kind von 7 bis 13 Uhr (€ 79,- minus € 12,50 Landesförderung) → nur für berufstätige Eltern	€ 66,50
	pro Kind von 7 bis 15 Uhr (€ 115,- minus € 25,- Landesförderung) → nur für berufstätige Eltern	€ 90,00
	pro Kind von 7 bis 17 Uhr (€ 131,- minus € 25,- Landesförderung) → nur für berufstätige Eltern	€ 106,00
	Schulanfänger bis 12.30 Uhr	€ 0,00
	Schulanfänger bis 13 Uhr → nur für berufstätige Eltern	€ 0,00
	Schulanfänger bis 15 Uhr → nur für berufstätige Eltern	€ 29,50
	Schulanfänger bis 17 Uhr → nur für berufstätige Eltern	€ 45,00
	Geschwisterrabatt: 50 % bei zwei voll zahlenden Kindern	
d)	Hauptschule – Volksschule – Polytechnische Schule Benützungsgebühren nur möglich für Vereine / Organisationen	
	(pro Stunde ohne Reinigungskosten)	
	Turnhallen HS und VS	€ 11,20
	Samstag und Sonntag	€ 16,80
	Gymnastikhalle HS groß	€ 6,80
	Samstag und Sonntag	€ 10,20
	Gymnastikhalle HS klein	€ 4,60
	Samstag und Sonntag	€ 6,80
	Festsaal / HS	€ 11,20
	Samstag und Sonntag	€ 16,80
	Klassen	€ 3,60
	Samstag und Sonntag	€ 5,20
	Schulküche und EDV-Räume	
	Mattseer Vereine und Volkshochschule	€ 14,00
	Sonstige Organisation	€ 21,00
	Turnhalle HS für Veranstaltungen	€ 34,00
	Polytechnische Schule Aula	€ 17,00
	Samstag und Sonntag	€ 25,00
e)	Einsatzzentrale Benützungsgebühr (pro Stunde ohne Reinigungskosten)	
	Gemeindesaal	€ 12,00
f)	Bajuwarengenhöft (pro Tag)	€ 65,00
g)	Bürgerinformation	
	1 Seite	€ 260,00
	kleinere Einschaltungen aliquot, auswärtige Einschaltungen nur in Ausnahmefällen (+ 100 %)	
	Kurz-Inserate kostenlos, Einschaltungen bzw. Beiträge für Vereine kostenlos	
h)	Bootsanlegegebühr am Gemeindesteg (pro Woche)	€ 45,00
i)	Straßenbeleuchtung und Gehsteigerrichtung (lt. Anliegerleistungsgesetz)	
j)	Badebenützungsentgelte (lt. Liste)	

ALTSTOFFSAMMELHOF MATTSEE

Wer darf was in welcher Menge und unter welchen Voraussetzungen anliefern

- **WER darf anliefern?**

Abgabeberechtigt sind alle Haushalte, Institutionen, Betriebe, Anstalten und sonstige Arbeitsstätten in der Gemeinde, die an die Hausabfallabfuhr angeschlossen sind.

Problemstoffe & Elektroaltgeräte	Beispiele	Max. Freimenge pro Tag	Max. Freimenge pro Monat	Preis in € bei Annahme von Übermengen
Altöl	Motoröl, Getriebeöl	5 Liter	10 Liter	0,30 / Liter
Asbestzement (Eternit)	Welleternit, Fassadenverkleidung	½ m³	½ m³	30,00 / m³
Bildschirmgeräte	Fernseher, Monitore, Flachbildschirme	Nach Kapazität	Nach Kapazität	kostenlos
Chemikalienreste	Wühlmausgift, Fotochemikalien, Schimmelentferner	1 Liter	2 Liter	1,80 / Liter
Dispersionsfarben	Reste von Dispersionsfarben	2 Eimer	4 Eimer	40,00 / m³ 0,15 / kg
Elektrogroßgeräte	Waschmaschinen, Herde, Trockner	Nach Kapazität	Nach Kapazität	kostenlos
Elektrokleingeräte	Mixer, PC, Handy, Föhn, Kaffeemaschine	Nach Kapazität	Nach Kapazität	kostenlos
Farben und Lacke	Farb- und Lackreste, nicht ausgehärtet	5 Liter	10 Liter	0,50 / Liter
Feuerlöscher	Voll und leer	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Gasentladungslampen	Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Gerätebatterien	Batterien und Knopfzellen aus Fernbedienung, Uhr, Taschenlampe	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Haushaltsreiniger	Geschirrspülmittel, Waschmittel	5 Liter	10 Liter	1,50 / Liter
KFZ-Batterien	Autobatterien	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Kondensatoren	Aus der Schadstoffentfrachtung von Großgeräten	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Kühlgeräte	Kühlschränke, Gefriertruhen	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Laugen	Natronlauge, Ammoniak = Salmiakgeist	1 Liter	2 Liter	2,40 / Liter
Lösemittel	Nitroverdünnung, Frostschutzmittel, Benzine, Nagellackentferner, Parfüme	5 Liter	10 Liter	0,30 / Liter
Medikamente	Tabletten, Salben, Tropfen	5 Liter	10 Liter	0,40 / Liter
Öle und Fette „Öli“	Speiseöl, Frittierfett	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Pflanzenschutzmittel	Schädlingsbekämpfungsmittel, Mäuse- und Rattenköder, Schneckenkorn	5 Liter	10 Liter	1,80 / Liter
Quecksilber	Thermometer, Manometer, Quecksilberschalter	1 Liter	2 Liter	13,80 / Liter
Säuren	Essigsäure, Ameisensäure, Zitronensäure	1 Liter	2 Liter	2,40 / Liter
Spraydosen	Haarspray, Imprägniermittel	5 Liter	10 Liter	0,50 / Liter
Spritzen und Kanülen (in stichfesten Behältern)	von Diabetikern usw	1 Kanister	2 Kanister	0,40 / Liter
Symclosen	Spezielle Schwimmbadchemikalien	1 Liter	2 Liter	1,80 / Liter
Werkstättenabfälle	ölige Putzlappen, Ölbindemittel, ÖlfILTER	5 Liter	10 Liter	0,50 / Liter

- **Welche MENGEN dürfen abgegeben werden?**
Kostenlos angenommen wird Material in Haushaltsmengen. Unter Haushaltsmengen sind Anlieferungen in handelsüblichen Kleingebinden zu verstehen, die üblicher Weise in Privathaushalten anfallen. Keinesfalls als solche gelten Mengen aus Wohnungsaufösungen, größeren Umbauten an Gebäuden oder Entrümpelungen.
- **Was dürfen BETRIEBE anliefern?**
Auch Institutionen, Betriebe, Anstalten und sonstige Arbeitsstätten sind berechtigt, Material in Haushaltsmengen kostenlos am Altstoffsammelhof abzugeben.
- **Was dürfen BETRIEBE NICHT anliefern?**
Material, das im Zuge der gewerblichen Tätigkeit anfällt, wird am Altstoffsammelhof nicht angenommen, z.B. Spanplatten aus der Tischlerei, Installationsmaterial vom Elektriker, Fliesen vom Installateur
- **Wann können KOSTEN entstehen?**
Sind die entsprechenden Kapazitäten am Altstoffsammelhof vorhanden, kann im Absprache mit dem Altstoffsammelhof-Personal gegen untenstehenden Kostenersatz die maximale Anlieferungsmenge überschritten werden.

Altstoffe	Beispiele	Max. Freimenge pro Tag	Max. Freimenge pro Monat	Preis in € bei Annahme von Übermengen
Agrarfolien, Netze und Schnüre	Silofolien, Netze und Schnüre von Heu- und Strohballen	Keine	Keine	20,00 / m ³ 0,08 / kg
Altfenster mit Glas	Fenster aus Holz, Kunststoff und Alu	2 Fenster	4 Fenster	20,00 / m ³
Altglas	Glasflaschen, Konservegläser	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Altholz	Behandeltes und unbehandeltes Holz	½ m ³	1 m ³	8,70 / m ³
Altkleider und Schuhe	Tragbare und saubere Kleidung und Schuhe	Nach Kapazität	Nach Kapazität	20,00 / m ³
Altmetall	Blech- und Eisenteile, Dachrinnen, Fahrräder	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Altpapier	Zeitungen, Hefte, Zeitschriften	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Altreifen	PKW ohne Felge PKW mit Felge LKW ohne Felge LKW mit Felge Traktor	Keine	Keine	2,20 / Stk 4,30 / Stk 8,60 / Stk 16,70 / Stk 14,60 / Stk
Baurestmassen	Heraklith, Gipskarton, Fliesen, Keramik, Lecca	½ m ³	1 m ³	10,20 / m ³
Bauschutt Klasse 1	Ziegel, Beton, Dachschindel	½ m ³	1 m ³	10,20 / m ³
Flachglas	Fensterglas	¼ m ³	½ m ³	8,70 / m ³
Grünschnitt	Baum-, Strauch- und Rasenschnitt	½ m ³	1 m ³	4,70 / m ³
Kartonagen	Karton gefaltet	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Kunststoffverpackungen	PET-Flaschen, Plastiksackerl, Styropr, Tetra Pack, Joghurtbecher, Kanister	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Metallverpackungen	Konservendosen, Tierfuttermittelverpackungen, Alufolie	Nach Kapazität	Nach Kapazität	Kostenlos
Sperrabfall	Matratzen, Teppiche, Spiel- und Sportgeräte	1 m ³	2 m ³	20,00 / m ³ 0,08 / kg

Alle Abgaben inkl. 10 % USt.

Die Gebühren werden jährlich von der Gemeindevertretung neu beschlossen. Bis zu einer neuen Beschlussfassung bleiben die alten Tarife aufrecht.

ABFUHRPLAN 2016

Restabfallentleerung		Bioabfallentleerung	
14-tägig am Montag		Mai bis Okt.: wöchentlich Nov. bis April: 14-tägig	14-tägig am Montag
Ortsbereich	Ländl. Bereich	Ortsbereich	Ländl. Bereich
In den ungeraden Kalenderwochen z.B.: 1., 3., 5., 7., 9. Woche usw.	In den geraden Kalenderwochen z.B.: 2., 4., 6., 8., 10. Woche usw.	Mai – Okt. in jeder Kalenderwoche Nov. – April in den ungeraden KW	In den geraden Kalenderwochen z.B.: 2., 4., 6., 8., 10. Woche usw.
4. Jänner 18. Jänner 1. Februar 15. Februar 29. Februar 14. März 29. März (Dienstag) 11. April 25. April 9. Mai 23. Mai 6. Juni 20. Juni 4. Juli 18. Juli 1. August 16. August (Dienstag) 29. August 12. September 26. September 10. Oktober 24. Oktober 7. November 21. November 5. Dezember 19. Dezember	11. Jänner 25. Jänner 8. Februar 22. Februar 7. März 21. März 4. April 18. April 2. Mai 17. Mai (Dienstag) 30. Mai 13. Juni 27. Juni 11. Juli 25. Juli 8. August 22. August 5. September 19. September 3. Oktober 17. Oktober 31. Oktober 14. November 28. November 12. Dezember 27. Dezember (Dienstag)	4. Jänner 18. Jänner 1. Februar 15. Februar 29. Februar 14. März 29. März (Dienstag) 11. April 25. April 2. Mai 9. Mai 17. Mai 23. Mai 30. Mai 6. Juni 13. Juni 20. Juni 27. Juni 4. Juli 11. Juli 18. Juli 25. Juli 1. August 8. August 16. August (Dienstag) 22. August 29. August 5. September 12. September 19. September 26. September 3. Oktober 10. Oktober 17. Oktober 24. Oktober 7. November 21. November 5. Dezember 19. Dezember	11. Jänner 25. Jänner 8. Februar 22. Februar 7. März 21. März 4. April 18. April 2. Mai 17. Mai (Dienstag) 30. Mai 13. Juni 27. Juni 11. Juli 25. Juli 8. August 22. August 5. September 19. September 3. Oktober 17. Oktober 31. Oktober 14. November 28. November 12. Dezember 27. Dezember (Dienstag)

Bei Feiertag am Montag: Entleerung am Dienstag danach

Restabfallentleerung ganzjährig	Bioabfallentleerung vom 1. Mai bis 31. Oktober	Bioabfallentleerung vom 1. November bis 30. April
14-tägig am Montag	Im Ortsgebiet wöchentlich am Montag Im ländl. Bereich 14-tägig am Montag	14-tägig am Montag
Ortsbereich: Zentrum (bis Salzburger Straße 6), Münsterholzstraße, Stockwiese, Brunnenweg, Buchbergweg, Steinbachweg, Ramooser Straße bis Berndler, Passauer Straße, Hinterwartstein, Seewinkl, Fischeing, Aug, Moorbad, Zellhof Ländlicher Bereich: Salzburger Straße (ab Nr. 8), Ochsenharing, Fischerstraße, Anzing, Vorderwartstein, Diabelliweg, Burghard Breitner-Weg, Wolf Dietrich-Weg, Köstendorfer Landesstraße, Obernberg, Gräbl, Wallmannsberg, Mitterhof, Außerhof, Lofer, Hof	Ortsbereich: Zentrum, Salzburger Straße, Münsterholzstraße, Stockwiese, Brunnenweg, Buchbergweg, Steinbachweg, Ramooser Straße bis Berndler, Passauer Straße, Hinterwartstein, Seewinkl, Fischeing, Aug, Moorbad, Zellhof, Ochsenharing, Fischerstraße, Anzing, Vorderwartstein, Diabelliweg, Burghard Breitner-Weg, Wolf Dietrich-Weg Ländlicher Bereich: Köstendorfer Landesstraße, Obernberg, Gräbl, Wallmannsberg, Mitterhof, Außerhof, Lofer, Hof	Ortsbereich: Zentrum (bis Salzburger Straße 6), Münsterholzstraße, Stockwiese, Brunnenweg, Buchbergweg, Steinbachweg, Ramooser Straße bis Berndler, Passauer Straße, Hinterwartstein, Seewinkl, Fischeing, Aug, Moorbad, Zellhof Ländlicher Bereich: Salzburger Straße (ab Nr. 8), Ochsenharing, Fischerstraße, Anzing, Vorderwartstein, Diabelliweg, Burghard Breitner-Weg, Wolf Dietrich-Weg, Köstendorfer Landesstraße, Obernberg, Gräbl, Wallmannsberg, Mitterhof, Außerhof, Lofer, Hof

Öffnungszeiten Altstoffsammelhof		
Mittwoch von 14 bis 17 Uhr	Freitag von 14 bis 17 Uhr	Samstag von 9 bis 12 Uhr

INFORMATION ZUM WINTERDIENST

Obwohl wir im heurigen Winter – zumindest bis Mitte Jänner – vom Schnee verschont worden sind, möchten wir dennoch auf nachstehende Punkte bezüglich Schneeräumpflichten hinweisen. Um Verletzungen und mögliche Behinderungen im Straßenverkehr zu verhindern sowie einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, muss neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam gemacht werden:

Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO haben Eigentümer/Innen von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer/Innen von unverbauten, Land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft dem öffentlichen Verkehr zur Verfügung stehen und in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und betreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer/Innen von Verkaufshütten.

Schneeablagerungen auf Gemeindestraßen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der oftmals schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich verweist die Marktgemeinde Mattsee darauf, dass das Ablagern von Schnee vom privaten

Bereich (Vorplatz, Gartenfläche) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Ablagerung von Schnee auf privaten Liegenschaften

Eigentümer/Innen von an die Straßen grenzenden Grundstücken sind nach § 10 LStG (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs.2 LStG., ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung, auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Die Gemeinde versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern.

Räumung von Privatstraßen

Die Marktgemeinde weist darauf hin, dass Privatstraßen durch diese nicht bzw. nur im öffentlichen Interesse und ohne Haftung geräumt werden. Für die Räumung der betreffenden Privatstraßen sind grundsätzlich die Eigentümer selbst verantwortlich.

Die Marktgemeinde Mattsee bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

BLITZLICHTER...



Niedrigstwasser
im Bereich Strandbad/Überfuhr



Bauhof im Straßen-/Kanaleinsatz
bei der Stiftskirche



Weihnachtl'n
Postenkommandant und Stv. a. D.



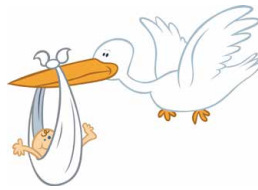
Weihnachtsfeier Gemeinde
im Gasthof Moorbad / Ehrungen



Weihnachtsfeier Gemeinde
kulinarischer Genuss

STANDESAMT

Wir freuen uns über 32 Neugeborene



- **Laura** / Laczko Daniela-Lucia und Ferenc-Inti
- **Otto** / Mackinger Barbara und Thomas
- **Amelie** / Keidel Martina und Wolfgang
- **Jakob** / Költringer Wiebke und Matthias
- **Pauline Alice** / Tschugmell Nicola und Jakob
- **Ema** / Auer Eva und Bajgora Lulzim
- **Alea** / Duraku Leoarta und Fisnik
- **Maximilian** / Woschitz Claudia und Hinterberger Markus
- **Benedikt** / Kobliha Sylvia und Stefan
- **Luisa Maria** / Murhammer Bettina und Mayer Georg
- **Mirac** / Moradaoglu Dilek und Serder
- **Leonie Sophie** / Brunauer Anna und Drolle Daniel
- **Paula Johanna** / Schram Miriam und Schenk Johannes
- **Luisa Eva Magdalena** / Danner Katharina und Lindinger Martin
- **Johannes** / Strasser Bernadette und Franz
- **Iris** / Marek Claudia und Vit
- **Nina** / Ablinger Petra und Dürager Johann
- **Alexander Johannes** / Strasser Melanie und Johannes
- **Lena** / Anzinger Christine und Edtmayr Thomas
- **Tristan** / Spitzwieser-Levanic Olivia und Levanic Eduard
- **Samuel** / Strasser Roswitha und Neuhofer Manfred
- **Max Luca** / Költringer Bettina und Markus
- **Nicole Marie** / Oberholzer Maria und Maislinger Paul
- **Alexander Thomas** / Schaumburger Josefine und Hermann
- **Kira Zoey** / Grabner Elisabeth und Laimer Christian
- **Sarah Leonie** / Handlechner Cornelia und Schober Manuel
- **Akshobhya** / Usha Basnet und Thomas Stuppner
- **Magdalena** / Iglhauser Michaela und Rust Manfred
- **Paulina** / Krenn Verena und Carstanjen Max

- **Lieselotte** / Lindner Melanie und Wolfgang
- **Armin** / Subasic Amela und Almedin
- **Katharina** / Bitesnich Birgit und Adelsberger Bernhard

Wir freuen uns mit den Neuvermählten



- Duraku Fisnik und Leoarta (Fejza)
- Rosu Stefan und Landlinger Madeleine
- Höll Dominik und Daniela (Schaumburger)
- Gasser Roland und Kristina (Hiebl)
- Grabner Bernhard und Laenen Wendy
- Dick Manuel und Johanna (Haberl)
- Költringer Markus und Bettina (Schweiger)
- Berghamer Dominik und Merschorf Helena
- Handlechner Martin und Andrea (Pötzelsberger)
- Lindner Helmut und Elisabeth (Altendorfer)
- Mayr Roland und Schöffmann Claudia
- Aufsatz Peter
- Bittner Alfred
- Brandhuber Alois
- Dedić Senad
- Dr. Eder Georg
- Ehl Erika
- Elhaf Martin
- Gasser Theresia
- Dr. Gastager Erika Susanne
- Gradl Roswitha
- Haberl Petrus
- Haidinger Viktoria
- Hegyi Norbert
- Herzog Johanna
- Kreiseder Baldur
- Krenn Elfriede
- Kröss Walter
- Lackner Elisabeth
- Mairinger Hildegard
- Mödlhammer Erna
- Oitner Anna
- Plattner Katharina
- Reichinger Elisabeth
- Schlecht Maria
- Dr. Starek Johann
- Steiner Christine
- Strasser Elisabeth
- Strobl Katharina
- Traintinger Katharina
- Wühr Peter Paul

Wir trauern um unsere Verstorbenen



- Aufsatz Peter
- Bittner Alfred
- Brandhuber Alois
- Dedić Senad
- Dr. Eder Georg
- Ehl Erika
- Elhaf Martin
- Gasser Theresia
- Dr. Gastager Erika Susanne
- Gradl Roswitha
- Haberl Petrus
- Haidinger Viktoria
- Hegyi Norbert
- Herzog Johanna
- Kreiseder Baldur
- Krenn Elfriede
- Kröss Walter
- Lackner Elisabeth
- Mairinger Hildegard
- Mödlhammer Erna
- Oitner Anna
- Plattner Katharina
- Reichinger Elisabeth
- Schlecht Maria
- Dr. Starek Johann
- Steiner Christine
- Strasser Elisabeth
- Strobl Katharina
- Traintinger Katharina
- Wühr Peter Paul

EINWOHNERSTATISTIK

Einwohner per 31. Dezember:

• 2015:	3.190 Hauptwohnsitze	542 Nebenwohnsitze
• 2014:	3.138 Hauptwohnsitze	536 Nebenwohnsitze
• 2013:	3.121 Hauptwohnsitze	536 Nebenwohnsitze
• 2012:	3.094 Hauptwohnsitze	543 Nebenwohnsitze

STRANDBAD STELLENAUSSCHREIBUNG

Leitung im Strandbad

Für die Sommersaison 2016 (Anfang Mai bis Anfang September) als auch für die kommenden Saisons suchen wir eine/n motivierte/n und kontaktfreudige/n Leiter/in für das Strandbad Mattsee. Das Aufgabengebiet umfasst die Koordination aller MitarbeiterInnen, Sicherstellung des laufenden Betriebes, Haupttätigkeit im Kassabereich (kassieren der Eintritte, Vermietung von Schirmen und Liegen etc.) sowie in Ausnahmefällen die Aufgaben eines Bademeisters (Aufsicht und Betreuung der Badegäste, der Liegenschaft etc.). Der offizielle Start der Badesaison ist mit Mitte Mai geplant – Dienstbeginn Anfang Mai.

Strandbad MitarbeiterInnen

Für die Sommersaison 2016 (Mitte Mai bzw. Juli bis Anfang Sept.) suchen wir motivierte und kontaktfreudige MitarbeiterInnen. Dein Aufgabengebiet umfasst die Tätigkeiten im Kassabereich (kassieren der Eintritte, Vermietung von Schirmen und Liegen etc.) sowie die Aufgaben eines Bademeisters (Aufsicht und Betreuung der Badegäste, der Liegenschaft etc.).

Wir bieten dir eine fundierte Ausbildung im Bereich der Ersten Hilfe und Wasserrettung. Es erwarten dich junge, motivierte und nette Teamkollegen. Mindestalter: 17 bis 18 Jahre.

Wir hoffen Ihr Interesse geweckt zu haben und bitten Sie, Ihre Bewerbung bis Ende Februar an Frau Maria Handlechner zu senden, E-Mail: handlechner@mattsee.at, Telefon: 06217 7885-13. Sehr gute Verdienstmöglichkeiten mit Umsatzbeteiligung – wir informieren Sie gerne über Konditionen.

VANDALISMUS

Leider beschäftigt uns immer wieder der Vandalismus und die starke Verunreinigung rund um den Sportplatz und die öffentlichen WC-Anlagen. Wir bitten um Hinweise aus der Bevölkerung.



Bilder: René Kuel

BLITZLICHTER...



Nikolausbesuch
im Gemeindekindergarten



Weihnachtsspiel/-konzert
der Volksschule in der Stiftskirche



Christkinder bei der Weihnachts-
feier im Haus Weyerbucht



fröhliche JHV
Landjugend Mattsee



Mitarbeiterfest der Pfarre
gemütliches Beisammensein

Bilder: René Kuel



VORGESTELLT

Mein Name ist Carina Kraihammer. Ich bin seit dem Jahr 2007 in der Marktgemeinde Mattsee beschäftigt. Ich machte drei Jahre meine Lehre zur Bürokauffrau und wurde dann in der Buchhaltung in der Gemeinde Mattsee übernommen.

Ich wohne seit dem Jahr 1997 in Mattsee und besuchte hier auch Kindergarten, Volksschule, Hauptschule und die Polytechnische Schule. Anschließend fing ich die Lehre an.

In meiner Freizeit bin ich sehr gerne mit Freunden unterwegs. Seit Ende 2015 bin ich Obfrau des neuen Mattseer Vereins, und zwar die „Schlossberg Teifen“, ein Perchtenverein. Das Perchtenbrauchtum sowie die Teilnahme an Krampus- und Perchtenläufen zählen zu meinem neuen Hobby.

Meine Aufgaben

- Abrechnung Container
- Abrechnung Parkraumbewirtschaftung
- Lieferantenbuchhaltung
- Haushalt
- Mahnwesen im Haushalt
- Müllsäcke
- Hunde
- Kindergartenbus

Carina Kraihammer
Gemeindeamt, Buchhaltung
Telefon: 06217 7885-18
kraihammer@mattsee.at

ALTERN IN GUTER GESELLSCHAFT



HAUS WEYERBUCHT

Dienstag jeweils
um 14.30 Uhr

Jänner

- 28. Jänner Singnachmittag

Februar

- 9. Februar Faschingskehras
- 16. Februar Erzählkaffee Dialektausdrücke
- 23. Februar Spielenachmittag

März

- 1. März Film
- 8. März Geschichten, Gedichte
- 15. März Erzählkaffee anhand von Bildern: Mattsee-Fotos von früher
- 22. März Bastelnachmittag
- 29. März Singnachmittag

Faschingskehras im Haus Weyerbucht

Etwas für Groß und Klein, für Jung und Alt, für alle Faschingsnarren am Faschingsdienstag, 9. Februar im Haus Weyerbucht.

- 14.30 bis 16 Uhr: Unterhaltung mit den „Schwarzen Zigeunern“
- ab 16 Uhr: Kinderprogramm mit Charly Riegler
- 18 Uhr „Hänsel und Gretel“ mit der Senioren Bühne
- anschließend Faschingskehras mit Charly Riegler

Wer kann Brötchen und Kuchen bringen? Danke!



Bild: Renè Kuel

KINDERFASCHING MATTSEE

Der Mattseer Kinderfasching findet am Samstag, 6. Februar in der Turnhalle der Hauptschule Mattsee statt. Treffpunkt für den Faschingsumzug um 14 Uhr mit der Trachtenmusikkapelle Mattsee ist am Parkplatz Weyerbucht. Anschließend Animationsprogramm mit Musik. Der Eintritt ist frei!

Die Kinderfreunde und das Jugendrotkreuz freuen sich auf euer Kommen!

REDAKTIONSSCHLUSS

Nächster Redaktionsschluss für die April/Mai-Ausgabe ist der **8. März**. Beiträge per E-Mail an lechner@mattsee.at.

Informationen zu den Vorgaben und zur einheitlichen Schreibweise auf www.mattsee.at oder bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885.

GEBURTSTAGE

Februar

Hofer Erika	75
Leimgruber Burghard	76
Moser Johann	81
Rieder Anna	90
Strasser Katharina	80
Dr. Strohbach Alois	76
Wagner Katharina	96
Haiderer Ewald	75
Hager Ferdinand	78
Költringer Matthias	87
Altmann Margarethe	91
Maislinger Franz	75
Roider Maria	83
Strasser Johanna	89
Lošić Naza	76
Probst Johann	76
Baumann Bernhard	78
Felber Rupert	86
Költringer Karl	75
Strasser Theresia	88
Wintersteller Martin	78
Vodnik Frieda	80
Lindner Johann	80
Moser Anna	82

März

Gschaider Jakob	78
Winzer Gertrude	80
Riedl Elisabeth	76
Plaichinger Sigrid	75
Wühr Elisabeth Rosemarie	79
Öllinger Ernestine	76
Ibetsberger Josef	84
Schmid Ekkehard	80
Költringer Katharina	82
Szekulics Gertraud	80
Hummer Heinz Ernst	77
Schöchl Walter	84
Sturm Maria	87
Hager Justine	84
Kreiseder Kreszenzia	77
Költringer Hedwig	83
Rehrl Rosa	82
Gerner Heinrich	78

SANIERUNGSFÖRDERUNG

Ziel der Sanierungsförderung:

- Verbesserung der Umweltsituation durch Verminderung der CO₂-Emission und Senkung des Energieverbrauches
- Ersatz von Importenergie durch vermehrte Nutzung erneuerbarer, heimischer Energieträger
- Stärkung des Umweltbewusstseins

Die Förderungsrichtlinien sowie das Ansuchen finden Sie auf www.mattsee.at/foerderungen. Weitere Infos bei Frau Neumayr, Telefon: 06217 7885-19.

HEIZKOSTENZUSCHUSS LAND

Auch für die Heizperiode 2015/2016 gleicht das Land Salzburg mit dem Heizscheck die finanziellen Mehrbelastungen der kalten Jahreszeit für SalzburgerInnen mit niedrigem Einkommen aus. Der Heizscheck ist eine einmalige Unterstützung von 150 Euro, die unabhängig von der Art des verwendeten Brennstoffes gewährt wird.

Der Heizscheck kann über das Internet oder im Gemeindeamt bei Frau Neumayr beantragt werden. Die Antragsfrist läuft bis 31. Mai! Weiter Informationen unter www.salzburg.gv.at/heizscheck

FUNDAMT

Folgende, nachstehend angeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden: weißes Samsung Handy mit rosa gemusterter Hülle, Mountainbike blau Sirocco 21 Gang, Mountainbike silber Terrago 21 Gang, 2 Fahrrad-schloss-Schlüssel

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf eines Jahres nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf das Fundamt übergeht. Marktgemeinde Mattsee, Neumayr Maria, Telefon: 06217 7885-19, E-Mail: neumayr@mattsee.at

GV SITZUNG

Die nächste öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung findet am Montag, 29. Februar um 19 Uhr im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Mattsee statt. Infos unter www.mattsee.at/sitzungen

BIBLIOTHEK MATTSEE

Herzlichen Dank für alle Bücherspenden!

Für unseren großen Bücherflohmarkt am Samstag, 12. März können jederzeit Bücher, Zeitschriften, Micky Maus-Hefte, Spiele, CDs, DVDs und LPs zu den Büchereiöffnungszeiten abgegeben werden!



Vor der Vorlesestunde müssen sich Alexander Huber und Johanna Kaiser noch stärken. © Karin Schwaiger

Neuerwerbungen

- Donna Leon: „Endlich mein“, Comm. Brunettis 24. Fall
- C.Ahern: „Der Glas-murmelsammler“
- Ildiko v.Kürthy: „Neuland“, wie ich mich selber suchte u. jemand ganz anderen fand
- H.Nesser: „Aus Doktor Klimkes Perspektive“
- L.Kepler: „Paganinis Fluch“
- J.W.Taschler: „Roman ohne U“, Familiensaga
- L.Riley: „Die Sturmschwester“
- J.Kibler: „Zu zweit tut das Herz nur halb so weh“
- K.Maybach: „Die Stunde der Schwestern“, Familienroman
- A.K.Williams: „Cut“, Thriller
- Nele Neuhaus: „Mordsfreunde“, „Böser Wolf“
- G.Pauly: „Strandläufer“, Sylt-Krimi
- Jutta Mehler: „Mord mit Marzipan“

- K.Slaughter: „Cop Town“, Stadt der Angst
- Andreas Gruber: „Rache-sommer“ „Racheherbst“
- A.Camilleri: „Das Lächeln der Signorina“, Comm. Montabano lässt sich blenden
- E.Strout: „Mit Blick aufs Meer“
- O.Storz: „Die Freibadclique“
- J.Mommsen: „Die Insel tanzt“
- M.Böckler: „Mord in bester Lage“, ein Weinkrimi aus Südtirol
- Dumont-Reiseführer: „Lanzarote“
- „Häkeltücher“, mit Anleitungen
- B. Pacht-Eberhart: „Warum gerade du?, persönliche Antworten auf die große Frage der Trauer“
- DVDs: „12 Years a Slave“, „The Railway Man“, „Learning to drive – Fahrstunde fürs Leben“, „Ruth & Alex“

Biografien

- Stefan Petzner: „Haiders Schatten“, An der Seite von Europas erfolgreichstem Rechtspopulisten
- „Atatürk“, Biografie
- Hugo Portisch: „Aufregend war es immer“

Für unsere Jugend

- „For Girls only“, Alles, was im Leben wichtig ist von A-Z!
 - „Panic“, Wer Angst hat, ist raus
 - „Operation Red Jericho“ (der Da Vinci Code für junge Leser)
 - „Nikkis (nicht ganz so) bezauberndes Märchen“
 - Die 3 !!! – „Tatort Kreuzfahrt“
- DVD: „Ostwind 2“

Für unsere Erstleser

- „Gregs Tagebuch 10 – so ein Mist“

- Sternenfohlen: „Wolke und der Liebeszauber“
- Sternenschweif: „Traum der Sterne“
- „Conni geht zum Film“
- DVDs: „Die Schneekönigin 1 und 2 (nach Hans Christian Andersen)“

Für unsere Allerkleinsten

- „Der kleine Drache Kokosnuss kommt in den Kindergarten“
- „Lauras Stern u. der geheimnisvolle Drache Nian“
- „Prinzessin Lillifee – die kleine Ballerina“
- DVDs: „Timmy das Schäfchen – der Gärtner“ (5 lustige Kindergarten-Geschichten), „Minions“ – wie alles begann

Vorschau: Am Samstag, 12. März findet von 9 bis 13 Uhr wieder unser traditioneller Bücherflohmarkt im Pfarrheim statt – herzliche Einladung dazu! Neben der „geistigen Nahrung“ ist auch bestens für das leibliche Wohl gesorgt! Im 1. Stock des Pfarrheims gibt es eine eigene Kinder- und Spieleabteilung!

Unser nächster Literaturtreff findet am Donnerstag, 12. Mai um 19.30 Uhr in der Bücherei statt.

Kommt und schaut rein – wir freuen uns auf euch – euer Büchereiteam!

Öffnungszeiten

- MO 10 bis 11.30 Uhr
 - DI 16 bis 17 Uhr
 - DO und FR 17 bis 18.30 Uhr
 - SA 9.30 bis 11 Uhr
 - SO 8.45 bis 10 Uhr
- Telefon: 06217 5875

Die neuen FAMILIENPASSBROSCHÜREN für das Jahr 2016 sind eingetroffen. Diese können im Gemeindeamt, Zimmer 3 bei Frau Lechner abgeholt werden.

JUGENDFREIZEIT YOUTO

Ein Ferienerlebnis für Jugendliche aus Mattsee und den europäischen Partnerstädten

Für 14- bis 18-Jährige findet auch in diesem Jahr wieder eine Jugendfreizeit im Rahmen des Netzwerkes der Partnerstädte mit Gleichaltrigen aus Mattsee, Bühl (D), Schkeuditz (D), Vilafranca del Penedes (E), Cantù (I), Villefranche-sur-Saône (F), Oslavany (CZ), Novo Mesto (SLO) und Calarasi (MD) statt.

Die diesjährige Jugendfreizeit wird in der Zeit vom 28. Juli bis 5. August in Bühl (Deutschland) stattfinden. Rund 60 Jugendliche aus neun europäischen Ländern werden dabei erwartet.

Fünf Plätze stehen für Mattseer Jugendliche zur Verfügung. Der Aufenthalt ist kostenlos, lediglich die Bahnfahrt ist zu bezahlen. Die Ge-

meinde lädt herzlich ein und würde sich über eine Teilnahme sehr freuen. Englischkenntnisse sind Voraussetzung!



Zusätzlich suchen wir noch eine/n Mattseer Betreuer/in für unsere Gruppe – Mindestalter 19 Jahre (Aufwandsentschädigung enthalten). Weitere Infos bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885-14, E-Mail: lechner@mattsee.at.

WENN'S AKUT IST

Immer, wenn Ihr Hausarzt Pause macht ...

Abends heftige Bauchschmerzen, rasant steigendes Fieber gerade am Feiertag oder am Wochenende vom Herzenschmerz geplagt – was tun? Medizinische Hilfe bei akuten Beschwerden außerhalb der Ordinationszeiten Ihres Hausarztes finden Sie in Ihrer Region unter Telefon 141.

Hausarzt NOTDIENST

TELEFON **141**

Hausärztliche Not-Ordination, Telefon- und Visitedienst. Bitte unbedingt vorher Tel. 141 anrufen!

www.notdienst141.at

BLITZLICHTER...



Adventmarkt / Herbergsuche junge Hirten und unser Peterbauer



Adventmarkt / Herbergsuche Tiere und viele Besucher



Adventmarkt / Herbergsuche kein Einlass für Maria und Josef



Krampus- und Perchtenlauf Spiderman kann nichts Schrecken



Krampus- und Perchtenlauf voll gefüllter Marktplatz

PROGRAMMFORUM DER BILDUNGSWERKSTATT

Marktgemeinde und Salzburger Bildungswerk laden die interessierte Mattseer Bevölkerung am Donnerstag, 18. Februar um 19 Uhr im Pfarrheim zur Präsentation der Themenschwerpunkte für die Bildungswoche im Herbst ein.

Die Erinnerung bringt uns voran

Die 2. Bildungswerkstatt Mattsee hat sich vor dem Hintergrund des großen Jubiläums „200 Jahre Salzburg bei Österreich“ die Aufgabe gestellt, sich mit dem Thema Erinnern auseinanderzusetzen und für die zweite Bildungswoche, die in Mattsee abgehalten wird, ein ebenso interessantes, wie spannendes aber auch erkenntnisreiches und unterhaltsames Programm vorzubereiten.

Als beim Ideenforum im November unter Anleitung von Isolde Mrwa vom Salzburger Bildungswerk von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Ziele definiert wurden, die mit der Bildungswoche erreicht werden sollen, haben sich folgende Schwerpunkte herauskristallisiert:

- Klarheit schaffen über Mattsee-spezifische Ereignisse
- Die Jugend neugierig machen
- Institution, die sich um Geschichte bemüht, bekannt machen
- Möglichst viele Mattseerinnen und Mattseer in die Bildungswoche/Bildungswerkstatt einbinden
- Vorhandene Schätze heben, präsentieren bzw. zugänglich machen
- Geschichte sichern

Aus den zahlreichen Themenvorschlägen wurden zehn Themenblöcke gebildet, die in folgenden Arbeitskreisen vertieft werden:

- **Alt & Jung**
Susanne Altenberger
- **Altes Handwerk**
Berta Altendorfer
- **Chorgesang**
Gabriela Graf-Wilhelm
- **Mattsee-Profil: gestern.heute.morgen** | Wolfgang Neuper
- **Versöhnung nach 1945**
Paul Lechner
- **Mattsee in Bildern**
Matthäus Maislinger
- **Südtiroler Umsiedlungsaktion in Mattsee** | Josef Sturm
- **Zweiter Weltkrieg und Nachkriegszeit** | Siegfried Hetz
- **Erinnerung in der Theologie**
Alexandra Steiger-Gutfertinger, Siegfried Hetz

Beim Themenforum werden die in der Zwischenzeit erarbeiteten Vorschläge präsentiert und anschließend wird gemeinsam entschieden, welche Programmpunkte die Bildungswoche prägen sollen. Wir freuen uns auf eine anregende Diskussion.

Salzburg 2016

Der Pausenfilm während der Übertragung des Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker war ein fulminanter Auftakt für das Jubiläumsjahr „200 Jahre Salzburg bei Österreich“. Dass eine Sequenz in diesem Film auch Mattsee gewidmet war, ist Grund zu großer Freude, denn diese Bilder gingen um die Welt und wurden von geschätzten 40 Millionen Fernsehzuschauern gesehen.

Mittlerweile ist auch die Internetseite unter www.salzburg2016.at online. Auf dieser Seite wird das umfangreiche Programm, das sich über das gesamte Jahr 2016 erstreckt, kompakt und übersichtlich dargestellt.

Mattsee ist mit zwei Veranstaltungsreihen präsent:

fokus:mattsee | Tage der Zeitgeschichte 22. bis 26. Oktober

Die viertägige Veranstaltungsreihe setzt sich in Vorträgen und Gesprächsrunden mit dem Thema Erinnern auseinander, insbesondere mit der Zeitgeschichte Mattsees zwischen 1920 und dem Beginn der Nachkriegszeit. Zum krönenden Abschluss findet am Nationalfeiertag in der Stiftskirche ein Konzert zu Ehren des Komponisten Arnold Schoenberg statt. Dabei kommt auch ein Streichquartett mit dem Titel „Mattsee“ der österreichischen Komponistin Johanna Doderer zur Uraufführung. Das Werk ist derzeit als Kompositionsauftrag im Entstehen.

Das Collegiatstift setzt den Schwerpunkt auf Ausstellungen: Neben der großen Sonderschau, die auf eine Zeitreise von 1816 bis 2016 einlädt, wird in einer kleineren Schau „Mattsee in alten und neuen Ansichten“ gezeigt.

Das Gesamtprogramm von Salzburg 2016 ist zu finden auf www.salzburg2016.at.



Als zur Einstimmung beim Themenforum Gedanken und Assoziationen zum Thema Erinnern aufgeschrieben wurden, hat sich gezeigt, dass diese voll und ganz dem Motto der Bildungswoche entsprechen: Erinnerung ist Leben, Last und Freude. © Karin Schwaiger

ELTERN-KIND-ZENTRUM MATTSEE

Kasperltheater

Donnerstag, 28. Jänner sowie Dienstag, 5. und 12. April jeweils um 15 Uhr, Eintritt 3 Euro pro Kind, im Saal des Pfarrheims. Im Anschluss können die Kinder noch ein wenig spielen und es gibt für alle Kaffee bzw. Saft und Kuchen.

Welche Kinder wollen wir eigentlich?

Am Donnerstag, 3. März um 19.30 bis 21.30 Uhr im Pfarrheim, Unkostenbeitrag 10 Euro.

Das Eltern-Kind-Zentrum gibt es nun 30 Jahre in Mattsee. Aus diesem Anlass haben wir Günter Funke, Psychotherapeut, Leiter des Instituts für Existenzanalyse und Lebensphänomenologie Berlin für einen Workshop eingeladen. Günter Funke ist ein Koryphäe im Bereich der Existenzanalyse und im ganzen deutschen Sprachraum ein gern gesehener Vortragender gerade auch für den Bereich der Kindererziehung.

Frühlingsbazar für Kindersachen

Samstag, 19. März von 10 bis 12 Uhr im Turnsaal der Hauptschule/Neuen Mittelschule, in Kooperation mit dem Elternverein der HS/NMS, Kosten für den Standplatz 10 Euro pro Tisch, bitte einen Standplatz

reservieren bei Sandra Kuel unter Telefon: 0664 141 93 04

Eltern-Kind-Gruppen

Neue Babygruppe (bis 1 Jahr) wöchentlich von 9 bis 11 Uhr, Leitung: Gabriela Graf-Wilhelm, 15 Einheiten ab Dienstag, 16. Februar

Bambini (bis 1,5 Jahre) wöchentlich von 8.30 bis 10.30 Uhr, Leitung: Evelyn Schnaitl, 17 Einheiten ab Mittwoch, 3. Februar

Igelchen (1 bis 2 Jahre) wöchentlich von 9 bis 11 Uhr, Leitung: Martina Keidel, 16 Einheiten ab Donnerstag, 28. Jänner

Sonnenscheinchen (2 bis 3 Jahre) wöchentlich von 9 bis 11 Uhr, Leitung: Isabell Netzthaler, 15 Einheiten ab Montag, 1. Februar

Eltern-Kind-Turnen wöchentlich von 16.15 bis 17.30 Uhr, für Kinder von 1,5 bis ca. 4 Jahren im Turnsaal der Volksschule, Leitung: Jaqueline Greineder, 14 Einheiten ab Mittwoch, 3. Februar

Kinderspielgruppe Schmetterlinge (ab ca. 3 Jahre) wöchentlich von 8.30 bis 10.30 Uhr, Leitung: Sandra Kuel und Annemarie Fuchs, 17 Einheiten ab Freitag, 19. Februar

FRAUENGRUPPE VENUS

„Frau flieg dich frei“. Was und wer bin ich? Welche Werte möchte ich leben?

Bei unserem ersten Termin am Donnerstag, 18. Februar von 20 bis 22 Uhr im Pfarrheim Mattsee laden wir alle interessierten Frauen ein, bei unserer Venusgruppe unverbindlich dabei zu sein.

- Weitere Termine: 10. März; 14. April; 12. Mai; 9. Juni
- Unkostenbeitrag: 40 Euro, 5 Termine
- Leitung: Maria Eder

Infos und Anmeldung:
E-Mail: frauentreff-mattsee@gmx.at
Telefon: 0664 244 22 20 abends

BLITZLICHTER...



Bildungswerkstatt – unser Team

Bild: Matthäus Maislinger



Ehrensallut
Empfang für unseren Erzbischof



Tassilovesper in der Stiftskirche

Bild: Rupertusblatt



Sternsingeraktion – fröhliche Kinder unterwegs für den guten Zweck



Danke Hans & Elisabeth Hofbauer unterstützt von der Landjugend

KINDERGARTEN MATTSEE

Kindergarteneinschreibung

Liebe Eltern, im Februar ist die Hauptanmeldezeit im Kindergarten! Wenn sie für ihr Kind im Kindergartenjahr 2016/17 einen Platz benötigen, bitten wir Sie, bis zum Donnerstag, 10. März mit der Kindergartenleitung, Frau Elisabeth Mack, einen persönlichen Termin zu vereinbaren. Telefon: 0664 910 7122.

Einschreibeberechtigt sind nur jene Elternteile, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Mattsee

und deren Kinder das dritte Lebensjahr vollendet haben. Der Zeitpunkt der Anmeldung innerhalb der Hauptanmeldezeit ist nicht von Bedeutung. Die Plätze werden ausschließlich nach objektiven Kriterien vergeben.

Ein Einstieg während des Kindergartenjahres ist nach Maßgabe freier Plätze möglich. Es gilt jedoch auch in diesem Fall der oben angeführte Zeitraum zur Anmeldung!

Elisabeth Mack

Herzlichen Dank

Wir möchten uns bei den Geldinstituten Raiffeisenbank und Sparkasse für die Materialspenden bedanken. Ein großer Dank gebührt auch Frau Brandhuber Manuela, die eine sehr tolle Eltern-Werkstatt hier im Haus angeboten hat und uns für das Stoffmodelldrucken ihre Zeit und die Farben kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. In die Rolle des Nikolaus ist heuer für uns Paul Lechner geschlüpft, wir danken ihm sehr für seinen herzlichen Besuch!

VLIP KINDERBETREUUNG

Das Neue Jahr hat Einzug gehalten. Bevor wir in die VliP-Veranstaltungs-Zukunft blicken, noch ein kurzer Rückblick auf Vergangenes: Vielen herzlichen Dank sagen wir Familie Martin und Dr. Rosa Wundsam. Sie haben uns eine sehr großzügige Geldspende zukommen lassen. Mit dieser Zuwendung haben wir uns einen sehr lange gehegten Wunsch erfüllen können. Wir haben uns bei Harald Metzler

und Michaela Rabler von der Papier Art Werkstatt Lampen aus handgeschöpftem Papier anfertigen lassen. Nun haben die VliP-Räume eine ganz besondere Atmosphäre und Strahlkraft bekommen. Familie Juliane und Martin Sampl danken wir für die Zuwendung in Form eines monatlichen Mitgliedsbeitrages.

Wir laden alle kreativen Kinder zwischen 5 und 10 Jahren recht herz-

lich ein: Am Donnerstag, 17. März findet von 14.30 bis 17 Uhr findet die Werkstatt Ostergeheimnisse statt. Damit ausreichend Material und Jause bereit gestellt werden können, bitten wir um Anmeldung bis zum 10. März. Beitrag 15 Euro.

Näheres zu allen Veranstaltungen auf unserer Webseite www.vlip-mattsee.com oder per E-Mail.

Siegi Krombholz

POLYTECHNISCHE SCHULE MATTSEE

Jung und Alt am Kochtopf

Ein Schulprojekt bringt Jugendliche und Seniorinnen beim Kochen und Genießen zusammen.

Die SchülerInnen der Fachbereiche Tourismus & Dienstleistung kamen mit selbstgebackenen Kuchen und ausgerüstet mit Schreibmaterial zum Treffen ins Seniorenwohnhaus. Dort wurden sie von den Seniorinnen herzlich empfangen. Ein reger Austausch entstand. Am Ende des

Tages sammelten die Jugendlichen über vierzig Rezepte von früher. Im Textverarbeitungsunterricht entstand das Layout und der Text am Computer. Die meisten Rezepte wurden im Kochunterricht nachgekocht. „Die Speisen waren schnell nachzukochen und die Zutaten waren auch günstig zu kaufen. Wir mussten manchmal die Mengenangaben nachmessen, da die Damen im Seniorenwohnhaus meist nach

Augenmaß gekocht haben“, erklärt Markus aus der Kochgruppe. Das Kochbuch kann am Tag der offenen Tür erworben werden.

Tag der offenen Tür

Am Mittwoch, 27. Jänner von 9 bis 13 Uhr stehen unsere Türen weit offen, um euch zu zeigen, wie in der Polytechnischen Schule Unterricht und Berufsvorbereitung im Fachbereich aussieht.

VEREIN MENSCHENWERK

Schafe im Bajuwarengehöft

Mitten im Advent hat es im Bajuwarengehöft Schafnachwuchs gegeben – unsere Dolly hat wieder einmal Drillinge geboren, was besonderen Einsatz für das Kleinste bedeutet (u.a. Flaschenfütterung!). Nun scheint das Schwierigste überstanden und – sehr zur Freude von uns und aller großen und kleinen Besucher – läuft sie mit den anderen der Herde bereits um die Wette.

Wir werden immer wieder auf die Verletzung unseres Mutterschafes Dolly an einem Hinterlauf angesprochen. Sie leidet an einem Riss der Achillessehne, was ihr mit Sicherheit Schmerzen verursacht, ihren Mutterpflichten kommt sie jedoch tapfer nach.

Wahrscheinlich habt ihr die Schilder am Schafzaun „Füttern verboten!“ bereits wahrgenommen – wir bitten euch ausdrücklich, sich ausnahmslos daran zu halten und so vorbildhaft für Andere zu sein.

Zäune

Zugegeben, das neue Zaunstück vor der Haupthütte des Bajuwarengehöfts ist etwas ungewöhnlich! Wir freuen uns aber über die durchwegs positiven Rückmeldungen und vor allem über den Umstand, dass sich nun davor immer wieder Menschen einfinden, miteinander zu reden beginnen, rätseln, welche Teile denn da nun verarbeitet wurden, Erinnerungen an frühere Handwerke austauschen. Jedenfalls hat uns das Bauen viel Freude gemacht! – Danke an Hans Altdorfer für seine fachkundige Unterstützung und Heidi Huppmann fürs Mitdenken und Mitgestalten!

Es freut uns sehr, dass die Gemeindevertretung der Erneuerung des in die Jahre gekommenen, teilwei-

se schon sehr vermorschten Zaunes um den Garten des Bajuwarengehöfts mit einem guten Teilbetrag zugestimmt hat. Wir werden die Arbeiten – Abriss des alten Zaunes, Zuschnitt und Schälen der neuen Zaunstangen und -latten, Setzen des neuen Zaunes – im zeitigen Frühjahr (je nach Wetterlage) beginnen und möglichst zügig durchführen. In diesem Zusammenhang bitten wir Interessierte um ihre ehrenamtliche Mithilfe, wir brauchen viele geschickte Hände! Bitte, bei mir melden!

WerkLadn

Unseren WerkLadn im Bajuwarengehöft haben wir bis Ende Februar geschlossen, ab Freitag, 4. März werden wir wieder jeden Freitag von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet haben. Auf Nachfrage öffnen wir aber auch während dieser Zeit den WerkLadn gerne.

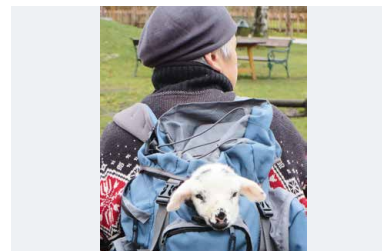
16. und 17. April Flohmarkt im Bajuwarengehöft

Wir wollen euch unseren jährlichen Flohmarkt bereits jetzt ankündigen und euch wie immer um eure entsprechenden Sachspenden bitten. Ihr habt ab sofort die Möglichkeit, diese (bitte keine Kleidung, keine Schuhe, keine großen Möbelstücke) im Bajuwarengehöft abzugeben. Sie können dort auf der Hausbank deponiert werden, bitte evtl. vor Regen bzw. Schnee schützen. Vielen Dank!

Bücher bitte gleich in der Pfarrbücherei abgeben! Dort freuen sich Karin Schwaiger und ihr Team darüber (Bücherflohmarkt!)

Susanne Altenberger
Verein MenschenWerk
Telefon: 0699 81 52 09 38
E-Mail: verein.menschenwerk@gmx.at

BLITZLICHTER...



Aufzucht im Rucksack

Bild: Susanne Altenberger



Auslauf im Gemeindeamt

Bild: Barbara Lechner



neuer / ungewöhnlicher Zaun

Bild: Susanne Altenberger



Pfadfinderdorf Zellhof
Einladung bei unseren Flüchtlingen



Hauptschule / Neue Mittelschule
Schulchor am Tag der offenen Tür

Bild: Wencke Zelner

Bild: Renè Kuel

LEADER-REGION SALZBURGER SEENLAND

Was ist LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union für den ländlichen Raum. Durch LEADER werden Strategien und Projekte unterstützt, die einen Beitrag zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung des ländlichen Raumes leisten. Bis 2020 stehen der Region ca. 2,3 Millionen Euro Fördermittel zur Umsetzung lokaler Projekte zur Verfügung, finanziert von Europäischer Union, Bund und Land.

Was ist die lokale Entwicklungsstrategie?

Mit regionaler Bürgerbeteiligung wurde die lokale Entwicklungsstrategie im Jahr 2014 in der Region Salzburger Seenland ausgearbeitet. Darin ist festgehalten, welche Ziele die Region für den ländlichen Raum bis 2020 verfolgt.

- Steigerung der Wertschöpfung in den ländlichen Regionen: Themenbereiche Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft, Energie
- Festigung oder Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes der Region: Themenbereiche Umwelt, Abfall, Energie, Mobilität, Kultur und Geschichte
- Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen: Themenbereiche Soziales und Nachhaltigkeit, Lernende Region, Identitätssteigerung

Was ist zu tun?

- Erstellen Sie eine Projektbeschreibung samt Finanzierungs- und Zeitplan.
- Vereinbaren Sie einen Termin mit dem LAG-Management. Frau Haberl unterstützt Sie bei der Projektentwicklung und beim Projektantrag.
- Reichen Sie den Förderantrag mit allen erforderlichen Unterlagen beim LAG-Management ein.
- Das Projekt wird im Projektauswahlgremium geprüft.
- Das Projektauswahlgremium tagt vierteljährlich bzw. nach Bedarf.
- Bei positivem Beschluss wird der Projektantrag an das Land Salzburg weitergeleitet.
- Das LAG Management begleitet Sie bei der Umsetzung Ihres Projektes.
- Nach erfolgreicher Umsetzung des Projektes können Sie die Projektabrechnung an uns weiterleiten.
- Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt über die Agrarmarkt Austria (AMA).

Förderhöhe

Je nach Art des Projektes werden zwischen 40 und 80 % der Projektgesamtkosten gefördert. Zu berücksichtigen ist, dass keine 100 %ige Förderung möglich ist, weshalb Eigenmittel vorhanden und die Ausfinanzierung des Projektes gesichert sein müssen.

Ansprechpartnerinnen

Frau Claudia Haberl und Frau Carina Stranzinger, Regionalverband Salzburger Seenland, Telefon: 06217 202 40.

LEADER-Managerin Claudia Haberl freut sich auf den Projektantrag.
© RVSS



Weitere Informationen zur LEADER-Region Salzburger Seenland erhalten Sie online unter www.rvss.at/Leader. Einreichfrist für die ersten Anträge ist der 30. März.

Infoveranstaltung LEADER 2014-2020

Am Mittwoch, 3. Februar findet ab 18.30 Uhr eine Informationsveranstaltung mit Landesrat Dr. Josef Schwaiger zu LEADER 2014-2020 im Haus Gaberhell in 5164 Seeham, Seeweg 1 statt. Alle Interessierten sind herzlich zu dieser LEADER-Informationsveranstaltung eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung bis 29. Jänner unter leader@rvss.at oder Telefon: 06217 202 40-21.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



**LAND
SALZBURG**



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



HOLEN SIE SICH DIE MÜLL APP

Dieses Service liefert BürgerInnen ihren individuellen Müllkalender völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone.

Die kostenlose Müll App für Android und iPhone erinnert Sie daran, Ihre Abfallbehälter rechtzeitig für die Abholung bereit zu stellen und beantwortet viele andere Fragen. Und das individuell für Ihren Wohnort. Mit nur wenigen Einstellungen ist die kostenlose Müll App auch auf Ihrem Smartphone installiert, probieren Sie es doch aus.

Nachdem Sie die App fertig installiert haben, können Sie mit drei einfachen Einstellungsschritten die App individuell auf Ihrem Smart-

phone benutzen:

- Gemeinde auswählen
- Wohnadresse auswählen
- Abfallarten und Intervalle auswählen

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, lädt die Müll App den persönlichen Müllkalender für das ganze Jahr auf Ihr Smartphone. Einfach, schnell und persönlich.

Damit Sie die Abholtermine nie wieder vergessen, erinnert Sie der Müllwecker rechtzeitig daran, Ihre Tonnen bereit zu stellen. Schon bald kann auch auf Ihrem Handy stehen: „Bitte die Mülltonne rausstellen! Ihr Müll wird morgen abgeholt!“



für Android



für iPhone

Auf der Müllkarte finden Sie außerdem den genauen Standort des Recyclinghofes der Gemeinde, die aktuellen Öffnungszeiten und eine Auflistung aller Fraktionen, die am Recyclinghof abgegeben werden können.

Die Müll App für das Salzburger Seenland ist ein zeitgemäßes, bürgerfreundliches Angebot für eine funktionierende Abfallwirtschaft. Probieren Sie es einfach aus! Weitere Informationen beim Regionalverband Salzburger Seenland, Telefon: 06217 202 40.

Einer für alle.

Salzburg Verkehr®
verbindet

**Öffiziell:
Appfahrt!**

Mit dem
Routenplaner
die ideale Ver-
bindung suchen

**FAHR-
PLAN IN
ECHTZEIT**

**ÖSTER-
REICH-
WEIT**

Der Haltestellen-Monitor
zeigt alle abfahren-
den und ankomen-
den Linien
in Echtzeit an

Eine intelligente
Karte für eine
leichte Orientierung

www.salzburg-verkehr.at

GRATIS SKIBUS NACH GAISSAU-HINTERSEE

55 Minuten ins Skigebiet

Mit dem Gaissau-Hintersee Skibus gratis und schnell ins Skigebiet an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen und Ferienzeiten.

Nur 8 Stops: ins Skigebiet / retour

- Mattsee Ortsmitte:
08:05 Uhr / 16:54 Uhr
- Obertrum Seekirchen Str.:
08:14 Uhr / 16:46 Uhr
- Seekirchen Untermarkt:
08:22 Uhr / 16:38 Uhr
- Eugendorf Ortsmitte:
08:27 Uhr / 16:33 Uhr
- Thalgau Maierhof (Kreisverkehr): 08:34 Uhr / 16:26 Uhr

- Hof Ortsmitte:
08:39 Uhr / 16:21 Uhr
- Faistenau Mechaniker Wöndl:
08:51 Uhr / 16:09 Uhr
- Hintersee Talstation:
09:00 Uhr / 16:00 Uhr

Der Gratis Skibus ist ein Service des Skigebietes Gaissau-Hintersee. Die Abfahrtszeiten können sich wetterbedingt bis 72 Stunden vor dem Termin ändern.

Alle aktuellen Busfahrpläne und Informationen zum Skigebiet finden Sie auf der Website www.gaissau-hintersee.at.

Skitickets günstiger im Gemeindeamt kaufen

Speziell für Mattseer GemeindebürgerInnen bietet das nahegelegene Skigebiet unschlagbare Verkaufsangebote. Vor allem die günstigen Kombi-Tageskarten laden zum gemeinsamen Skifahren ein.

Es können Einzelkarten für Erwachsene, Jugend und Kinder sowie Kombi-Tageskarten für Erwachsene und Kinder gekauft werden.

Weitere Infos im Gemeindeamt bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885.

NACHTBUSTICKET IM GEMEINDEAMT KAUFEN

Der Nachtbus bringt seit Jahren junge und jung gebliebene Nachtschwärmer zu einem günstigen Fahrpreis von der Stadt Salzburg sicher nach Hause in die Gemeinden des Salzburger Seenlandes.

Neu ist, dass ab sofort im Gemeindeamt Fahrkarten für den Nacht-

bus im Vorverkauf erhältlich sind. Gegen Barzahlung können Sie beliebig viele Tickets kaufen. So brauchen Sie sich beim Nachtbus nicht lange in die Warteschlange zu stellen.

Der Kartenpreis für eine Fahrt beträgt 4,50 Euro für Erwachsene, die ermäßigte Karte für Jugendliche

unter 20 Jahren sowie Inhaber einer gültigen SVV-Wochen-, Monats- oder Jahreskarte kostet 3 Euro.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Frau Kraihammer, Telefon: 06217 7885-18 oder den Regionalverband, Telefon: 06217 202 40-23.

SCHNUPPERTICKET NACH SALZBURG

Schnupperticket wird auch 2016 wieder angeboten

Seit einigen Jahren wird nun schon eine Jahreskarte für Fahrten in die Stadt-Salzburg – inklusive Benutzung der O-Busse (Kernzone) – auf dem Gemeindeamt angeboten.

Auch im Jahr 2016 liegt wieder ein

„Schnupperticket“ in der Gemeinde auf und kann von allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos für maximal sieben Werktage pro Jahr ausgeliehen werden. Wir bitten um rechtzeitige Reservierung.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt bei Frau Lechner, Telefon: 06217 7885-14.

BRANDNOTHILFE

Im abgelaufenen Jahr war ein Brandfall in Faistenau. Der anteilige Betrag der Mattseer Mitglieder in der Höhe von 1.074,50 Euro konnte überwiesen werden. Es erfolgt auch heuer keine Einhebung. Bei Änderungen der Klassen oder Übergabe von Objekten der Mitglieder bitte vor 1. April bei mir melden. Paul Lechner, Telefon: 0676 789 71 06

KABARETT FRITZ EGGER

Fritz Egger & Johannes Pillinger
Das neue Programm



Genießen Sie einen besonderen Abend im unvergleichlichen Ambiente der Ferdinand Porsche Erlebniswelt fahr(T)raum in Mattsee.

Tickets sind im Tourismusbüro Mattsee erhältlich, Telefon: 06217 6080 oder E-Mail: info@mattsee.co.at.

Karten: VVK 23 Euro / AK 26 Euro

Hurra, wir Alpenrepublikaner kennen wirklich keine Grenzen! Angefangen beim Bierkonsum, was uns übrigens immer noch über alle Maße(n) mit Bayern verbindet, über die Steuerbelastung (Weltspitzenleistung!) bis zur grenzenlos unschlagbaren Schmähführerschaft unserer Politiker!

In Zeiten, in denen Staatsgrenzen an Bedeutung gewinnen, feiern Sie mit dem AffrontTheater den Fall der Scherzgrenze! Mit grenzenlos gscheit/blöden Texten, Meinungen, Statements und „Analysen“, wie es sich eben für eine Zeit gehört, die alle Schamgrenzen des guten Geschmacks und der Vernunft längst hinter sich gelassen hat, um in die unbegrenzten Sphären des höheren Unsinns vorzustoßen.

RADBÖRSE DES ELTERNVEREINS

Samstag, 19. März von 10 bis 12 Uhr im Turnsaal der Hauptschule

- Annahme Räder und Zubehör von 8 bis 10 Uhr
- Verkauf von 10 bis 12 Uhr
- Abholung/Auszahlung bis 12.30 Uhr

Es gibt ein Radservice vor Ort vom Fachmann. 10 % vom Verkaufserlös gehen an den Elternverein der Hauptschule/NMS Mattsee. Weiters gibt es Kaffee & Kuchen.

Die zum Verkauf gebrachten Artikel mit wasserfesten Etiketten versehen

hen und mit Namen, Telefonnummer und Verkaufspreis beschriftet (Roller, Skateboards, Dreiräder, Scooter, Helme, Sitze, Inliner, BobbyCar, etc.). Alle Artikel müssen in einwandfreiem Zustand sein! Rückgabe und Umtausch der gekauften Ware ist ausgeschlossen. Keine Haftung für Diebstähle.

Wir geben gerne Auskunft unter Telefon: 0664 794 67 04 (ab 16 Uhr)

Zeitgleich findet der Frühlingsbazar des Eltern-Kind-Zentrums statt!

Yogakurs für Anfänger vom 15.2. bis 21.3., sanfter Rücken-Yogakurs für alle Altersstufen vom 1.3. bis 5.4. sowie Yogakurse für Fortgeschrittene. Claudia Müller, Telefon: 0650 241 99 06, www.tuina-claudia.at

BLITZLICHTER...



Cäciliakonzert der TMK
in der Stiftskirche



Eröffnung Laternenweg
Tourismus, Gemeinde, Volksschule



einzigartige Laternen mit Märchen-
motiven im Scherenschnitt



musikalische Begleitung
zur Freude für Jung und Alt



wunderbares Adventsingen
im Schloss Mattsee

TISCHTENNIS HERBSTSAISON

UTTC Mattsee 1 schließt die Herbstsaison als 11. Team der höchsten Salzburger Spielklasse ab.

Hannes Eder (Stammsspieler der 2. Mannschaft) ersetzte unsere „Nummer 1“ – Alexander Christl muss berufsbedingt pausieren – Stefan Heigerer und Michael Sattler trafen laufend auf starke Gegner. Erfolgreichster Einzelspieler war Michael Sattler – 14. in der Rangliste von ca. 52 Spielern – mit 15 Siegen und 15 Niederlagen.

UTTC Mattsee 2 wurde in der Landesklasse 12. Durch das „Hinaufrücken“ von Hannes Eder war in dieser Saison für Manfred Christl, Hans Haas und Markus Scharler kein besserer Tabellenplatz in der zweithöchsten Spielklasse möglich. Unser bester Spieler von 61 Teilnehmern war Markus Scharler als 14. – mit 13 Siegen und 11 Niederlagen.

UTTC Mattsee 3 (Marcus Banse, Thomas Gruber, Kim Emminger,

Erwin Kaserer und Emmanuel Lion) erkämpfte in der 2. Klasse den sensationellen 6. Platz! Somit startet UTTC Mattsee 3 im Frühjahr erstmals in der Vereinsgeschichte in der 1. Klasse. Bester Spieler von 64 Teilnehmern war Thomas Gruber als 15. (mit 15 Siegen und 11 Niederlagen).

Ständig aktualisiert wird unsere Webseite mit Spielrundenergebnissen der laufenden Meisterschaft: www.utt-mattsee.at/wp/

MUSIKKAPELLE

Die Trachtenmusikkapelle Mattsee lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, 14. Februar im Gasthof Leobache. 8 Uhr Gottesdienst in der Stiftskirche.

Auch dieses Jahr möchten wir uns für die freundliche Aufnahme und für die Spenden beim Neujahrblasen bedanken. Wir verwenden diese Beiträge zur Instandhaltung unserer Trachten, Instrumente sowie für die musikalische Ausbildung unseres Nachwuchses.

BENEFIZKONZERT

Benefizkonzert des Diabelli Chors Mattsee am Freitag, 19. Februar um 19 Uhr in der Stiftskirche Mattsee

Gemeinsam mit dem Schülerchor der Hauptschule/Neuen Mittelschule Mattsee unter der Leitung von Gerhard Vorreiter, mit einer Lesung von Sara Gerner und Eigenkompositionen von Wolfgang Neuper. Gesamtleitung: Gabriela Graf-Wilhelm

Herzliche Einladung!

WEINKELLER

Der Weinkeller feiert 2016 400 Jahre. Dazu bräuchten wir alte Fotos, Erinnerungen an Besonderes, wie Berichte von Zeitzeugen, über Weinlesen, Weinlieferungen, Weinkuren und vinophiles Allgemein.

Hedi und Erwin ersuchen euch um Mithilfe zur Gestaltung der kleinen Zeit/Festbroschüre.

Kontakt: Familie Kainz, Telefon: 06217 505 95 oder Pfarramt, Telefon: 06217 5202

AKTIV & GESUND UNION MATTSEE

10 Tage Heilfasten

Wir reinigen und entschlacken unseren Körper, fühlen uns wohl, voller Kraft und Energie für Körper, Seele und Geist. Wir beginnen mit einem unverbindlichen Einführungsgespräch und treffen uns jeden 2. Abend zur Kommunikation.

- Einführungsgespräch: Freitag, 12. Februar, 19 Uhr
- Kursdauer: 13. bis 22. Februar
- Ort: Hauptschule Mattsee
- Kosten: 70 Euro
- Anmeldung: Doris Schlepütz
Telefon: 0664 71 74 87 02 oder
E-Mail: doris.schlepuetz@sbg.at

Nordic Walking

Wöchentlich finden bei jeder Witterung Nordic-Walking-Runden mit Hedwig Kainz statt. Keine Anmeldung erforderlich – kostenlos! Treffpunkt jeden Mittwoch um 8.15 Uhr beim Sparmarkt Mattsee (Dauer 1,5 Stunden).

GUTES
von hier
& anderswo

... im Februar

**HAMBURGER
WOCHEN**
vom 4.2. bis 18.2.

Spezialitäten von
der **Nordseeküste...**

mit viel **frischem Fisch...**
und anderen **nordischen Klassikern...**

Ab 11.30 Uhr

**Täglich wechselnde
Mittagsmenüs** ab € 6,90
mit Suppe oder Dessert

... Aktuelle Menü-Angebote
täglich ab 9.30 unter
www.stiftskeller-mattsee.at

STIFTSKELLER-
mattsee.at

Kontakt:
Tel. (+43) 650 926 23 73

Mo - Sa 11.30 - 14h & ab 17h
So & Feiertags ab 11.30h
Mittwoch Ruhetag

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Vermiete Garconniere (40 m²) für Singlehaushalt in Mattsee. Telefon: 0660 72 53 000

Lagerarbeiter ab Februar gesucht:

- Anforderungsprofil: Körperliche Fitness (Heben von Paketen), Führerschein B, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Arbeitszeit: Teilzeitbeschäftigung (Montag bis Freitag ab 7.30 Uhr nach Absprache)
- Dienstgeber: Capsumed Pharm GmbH; Fischinger Straße 16; 5163 Mattsee

Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an andrea.schlager@capsumed.com

Wir suchen eine verlässliche Reinigungskraft für unseren Betrieb. Arbeitszeit nach Absprache. Elisabeth oder Hermann Steiner, Telefon: 0664 220 05 76 oder 06217 5432

Suche kleine Wohnung (40 bis 50 m²) für einen Arbeitskollegen vom Samariterbund. G. Grabner, Telefon: 0677 61 83 57 11 oder 06217 5383-4

Sicher durch den Winter.
Die neuen Allrad Modelle von Ford.

5 JAHRE* GARANTIE

INNOVATIONS-PRÄMIE bis zu € 3.000,-¹⁾
FORD BANK-BONUS bis zu € 1.000,-²⁾

Ford

MONDEO KUGA GALAXY

Max Lampelmaier GmbH

Salzburger Straße 33, 5163 Mattsee
+43 (0)6217 / 5221-0, info@lampelmaier.at, www.lampelmaier.at

Ford MONDEO Kraftstoffverbr. ges. 3,6 – 7,5 l / 100 km, CO₂-Emission 94 – 174 g / km.

Ford KUGA Kraftstoffverbr. ges. 4,6 – 7,4 l / 100 km, CO₂-Emission 120 – 171 g / km.

Ford GALAXY Kraftstoffverbr. ges. 5,0 – 7,9 l / 100 km, CO₂-Emission 129 – 180 g / km.

Symbolfoto | * Beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km. 1) Innovationsprämie von bis zu € 3.000,- (abhängig vom Modell) inkl. USt. und NoVA. 2) Bei Finanzierung über die Ford Bank. Nicht kartellierter unverbindlicher vom Kaufpreis abzuziehender Ford Bank-Bonus in Höhe von brutto bis zu € 1.000,-. Nähere Informationen auf www.ford.at. Freiblebende Angebote.

Veranstaltungen und Termine Februar/März 2016

Jänner

Mi	27.	Tag der offenen Tür, 9 bis 13 Uhr Poly Aula	S.20
Mi	27.	Puppenspiel „Der Pfannkuchen“, 14.30 Uhr VliP	
Do	28.	Kasperltheater, 15 Uhr Pfarrheim	S.19

Februar

Do	4.	Frauenberatung, 9 bis 12 Uhr Gemeindeamt	
Do	4.	Pfarrkaffee mit Paul Lechner, 14 Uhr Pfarrheim	
Fr	5.	Bäderfahrt nach Bad Füssing, 8 Uhr Fischinger Straße 2	
Sa	6.	Kinderfasching, 14 Uhr Hauptschule	S.14
Di	9.	Faschingskehras, 14.30 Uhr Haus Weyerbucht	S.14
Fr	12.	Heilfastenseminar, 19 Uhr Hauptschule	S.26
So	14.	JHV der TMK, 8 Uhr Stiftskirche	S.26
Do	18.	Programmforum im Rahmen der Bildungswerkstatt	S.18
Do	18.	Frauengruppe VENUS, 20 Uhr Pfarrheim	S.19
Fr	19.	Tischtennis Meisterschaftsspiel, 19 Uhr Volksschule	
Fr	19.	Benefizkonzert Diabelli Chor, 19 Uhr Stiftskirche	S.26
Sa	20.	„Aktiv & Gesund“ Wandern, 13 Uhr Sparmarkt	
Sa	20.	Bronx am Berg, 20 Uhr Waldfestgelände Obernberg	
	20. und 21.	Modelltruck-Show, fahr(T)raum	
Mo	29.	Meditationsabend, 18.30 Uhr Stiftskirche	

März

Do	3.	Frauenberatung, 9 bis 12 Uhr Gemeindeamt	
Do	3.	Vortrag „Welche Kinder wollen wir eigentlich?“	S.19
Fr	4.	Bäderfahrt nach Bad Füssing, 8 Uhr Fischinger Straße 2	
Fr	4.	Pfarrkaffee mit Stiftspropst Franz Lusak, 14 Uhr Pfarrheim	
Mo	7.	Öffentl. Gemeindeversammlung, 19 Uhr Poly Aula	S.2
Di	8.	frauen.wohl.fühlen, 19.30 Uhr Poly Aula	
Sa	12.	Bücherflohmarkt, 9 bis 13 Uhr Bibliothek	S.16
So	13.	Babybrunch und Kleinkinder- und Familienmesse 10 Uhr, Stiftskirche	
Do	17.	Krankenmesse, 14 Uhr Stiftskirche	
Do	17.	Oster-Werkstatt, 14.30 Uhr VliP	S.20
Fr	18.	Kabarett „Fritz Egger“, 19.30 Uhr fahr(T)raum	S.25
Sa	19.	6. Radbörse, 10 bis 12 Uhr Hauptschule	S.25
Sa	19.	Frühlingsbazar, 10 bis 12 Uhr Hauptschule	S.19
Sa	19.	„Aktiv & Gesund“ Wandern, 13 Uhr Sparmarkt	

April

So	3.	50. JHV der Schützen, 9.30 Uhr GH Leobacher	
Tischtennis Meisterschaftsspiele: 1.2., 5.2., 19.2., 26.2., 4.3., 11.3., 18.3.			

Bücherflohmarkt

Die Bücherei veranstaltet einen Bücherflohmarkt am Samstag, 12. März von 9 bis 13 Uhr im Pfarrheim. Neben der „geistigen Nahrung“ ist auch bestens fürs leibliche Wohl gesorgt (Kaffee, Tee und Kuchen). Der Reinerlös wird für den Ankauf neuer Medien verwendet!

Wenn Sie Bücher oder Zeitschriften zu Hause haben, die Sie uns spenden wollen, wenden Sie sich bitte ans Büchereiteam oder an Frau Karin Schwaiger, Telefon: 06217 6065.

Ortsmarketing Leitung

Das „Ortsmarketing Mattsee“ sucht ab sofort eine Fachkraft (m/w) für die Stelle Leitung Ortsmarketing.

Aufgabenbereich: Entwicklung und Umsetzung von Werbe- und Kundenbindungsmaßnahmen, Organisation von Veranstaltungen und Events, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerkmanagement.

Vollständige Stellenausschreibung unter:
www.mattsee.at/ortsmarketing

IMPRESSUM

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Mattsee, Nr. 1/2016

Herausgeber, Verleger und Vervielfältigung: Marktgemeindeamt, 5163 Mattsee, Gemeindeweg 1; Telefon: 06217 7885

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister René Kuel, E-Mail: buergermeister@mattsee.at